



Teilnahmevoraussetzung:

mindestens erweiterter
Hauptschulabschluss
oder gleichwertiger Schulabschluss

3-jährige IHK-geprüfte Ausbildung
zum/zur Kaufmann-/frau im

Groß- und Außenhandel

Start: jährlich ab August

Inhalte der Ausbildung:

1. Deutsch/Kommunikation
2. Wirtschafts- und Sozialkunde
3. Englisch
4. Sport

Lernfelder:

1. Den Ausbildungsbetrieb als Groß- und Außenhandelsunternehmen präsentieren
2. Aufträge kundenorientiert bearbeiten
3. Beschaffungsprozesse planen, steuern und durchführen
4. Geschäftsprozesse als Werteströme erfassen, dokumentieren und auswerten
5. Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen
6. Logistische Prozesse planen, steuern und kontrollieren
7. Gesamtwirtschaftliche Einflüsse auf das Groß- und Außenhandelsunternehmen analysieren
8. Preispolitische Maßnahmen erfolgsorientiert vorbereiten und steuern
9. Marketing planen, durchführen und kontrollieren
10. Finanzierungsentscheidungen treffen
11. Unternehmensergebnisse aufbereiten, bewerten und nutzen
12. Berufsorientierte Projekte für den Groß- und Außenhandel durchführen

Berufsbild:

Kaufleute im Groß- und Außenhandel sind die Verbindung zwischen Herstellern und Handel oder produzierenden Betrieben. Groß- und Außenhandelskaufleute kaufen und verkaufen Waren aus allen Bereichen des Lebens. Je nach Branche handelt es sich dabei um Rohstoffe wie seltene Erden, Öl, Gas, Baumwolle, Baugrundstoffe oder Konsumgüter, wie elektronische Geräte, Schmuck, Lebensmittel und Möbel.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel übernehmen vorwiegend kaufmännisch-verwaltende und organisatorische Arbeiten. Dabei können sie in fast allen Unternehmensbereichen tätig sein. Sie stehen im ständigen Kontakt mit Herstellern, Lieferanten und Kunden. Sie arbeiten im Büro ebenso wie im Lager oder im Außendienst.

Der Bildungsgang

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Der Bildungsgang Kaufleute im Groß- und Außenhandel dauert 3 Jahre und führt zur Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer Berlin (IHK). Im Rahmen der staatlich anerkannten Ausbildung ist ein 6-monatiges Praktikum zu absolvieren. Nach erfolgreicher Prüfung erhält man ein Zeugnis zum Bildungsgang von der Berufsfachschule und ein Zeugnis der IHK Berlin. Gleichzeitig wird mit Bestehen der IHK-Prüfung und des Bildungsganges mit einem Notendurchschnitt gleich oder besser als 3,0 der mittlere Schulabschluss anerkannt.

Gern beraten wir dich in einem **persönlichen Gespräch**.

Nach der Ausbildung...

Kaufleute im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel arbeiten in Großhandelsunternehmen nahezu aller Wirtschaftszweige, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug- oder Textilindustrie.

Ein Tipp! Ein Studium nach der Ausbildung lohnt sich.

Erreiche deine Studienzulassung mit einem einjährigen Fachabitur im Anschluss an deine Berufsausbildung.

Kaufleute im Groß- und Außenhandel

- beraten und betreuen ihre Kundschaft fachgerecht bis zur Kaufentscheidung.
- vergleichen Angebote, planen Einkäufe, geben Bestellungen auf.
- sind betraut mit der Organisation und Umsetzung von verkaufsfördernden Maßnahmen, z. B. von Hausmessen oder Sonderverkaufsaktionen.
- bearbeiten Reklamationen, führen Aufgaben der Finanz- und Betriebsbuchhaltung durch.
- kontrollieren und disponieren den Warenfluss.

Ausbildungsgebühren:

Gemäß Ersatzschulfinanzierungsgesetz trägt das Land den überwiegenden Teil der Kosten für die Ausbildung an unserer privaten Berufsfachschule. Du zahlst lediglich den zur Finanzierung der Ausbildung fehlenden Betrag ab mtl. 125,00 €.

Die Ausbildung ist staatlich anerkannt und gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) förderfähig. Gerne unterstützen wir dich bei der Beantragung des Schüler-BAföGs. Das Schüler-BAföG ist eine Geldleistung des Bundes und muss nicht zurückgezahlt werden.

Weitere Möglichkeiten der Förderung bestehen durch Arbeitsagentur/ JobCenter oder über einen Ausbildungskredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) des Bundes.

www.ABlzubi.de

E-Mail: info@wwv-online.de

+49 30 5146930

